

PRESSE-INFORMATION

21. September 2017

Wachsender Tourismus trotz Terrorangst

Urlaubsplanung wird maßgeblich durch Angst vor Terrorismus beeinflusst – Wesentliche Unterschiede in puncto Sicherheitsimage bei einzelnen Destinationen – ITB Berlin und IPK International analysieren globale Veränderungen im Reiseverhalten – Reisebegeisterung weiter ungebrochen

Trotz terroristischer Anschläge und politischer Unruhen ist die Reiselust weltweit ungebrochen. Die unsichere geopolitische Lage wirkt sich jedoch auf die Wahl des Urlaubsziels aus. Nach Anschlägen in der Türkei und Ägypten traf es nun auch das beliebteste Urlaubsziel weltweit: Spanien. Hier wählten die Angreifer mit den „Las Ramblas“ in Barcelona ein beliebtes Touristenziel als Anschlagort. Während terroristische Anschläge vor allem in Nordafrika und der Türkei dazu führten, dass die Buchungszahlen drastisch sanken, sind die Auswirkungen auf die Tourismusindustrie in europäischen Ländern noch offen.

Beinahe die Hälfte aller internationalen Reisenden plant, ihr Reiseverhalten zu ändern

In diesem Jahr führte IPK International zum dritten Mal eine Sonderumfrage zum Thema „Terrorgefahr und Tourismus“ in mehr als 20 Hauptquellmärkten weltweit durch. Die Studie ergab, dass für 45 Prozent der internationalen Reisenden die Terrorgefahr einen Einfluss auf deren diesjährige Reiseplanung haben wird. Im Vergleich zu 2016 entspricht dies einem Anstieg von sechs Prozentpunkten. Jedoch zeigt die jüngste Studie regionale Unterschiede zwischen Quellmärkten in Europa, Asien sowie Nord- und Südamerika. Besonders Reisende aus asiatischen Quellmärkten wie Südkorea, China und Japan aber auch aus Russland sind sensibler gegenüber Terror und werden damit zu einer höheren Wahrscheinlichkeit durch Instabilität und Terrorwarnungen in ihrer Reiseplanung beeinflusst. Reisende aus europäischen Quellmärkten wie Dänemark, Schweden und Finnland weisen dagegen eine vergleichsweise geringe Sensibilität gegenüber Terror auf. Auch Singles zeigen sich gegenüber Terrorwarnungen relativ unbeeindruckt, während Reisende mit Kindern deutlich vorsichtiger sind.

Verschiebung der Reiseströme von „unsicheren“ zu „sicheren“ Zielen

Angesichts der weltweiten Sicherheitslage wächst die Bedeutung von Urlaub im eigenen Land: 16 Prozent der internationalen Reisenden gaben in der Umfrage an, dass sie in den kommenden 12 Monaten nicht verreisen werden oder nur Reisen im eigenen Land planen. Weitere 29 Prozent sagten aus, dass sie weiterhin ins Ausland reisen werden, jedoch nur in Länder, die sie als „sicher“ ansehen. Bei einigen Destinationen verschlechterte sich das Image als „sicheres Reiseland“ im Vergleich zu 2016 weiter: So bewerteten im vergangenen Jahr rund 64 Prozent der Befragten die Türkei als „unsicher“ – in 2017 sind es bereits 76 Prozent.

Insgesamt werden vor allem die Türkei, Israel, Ägypten und Tunesien von den Befragten als „unsicher“ wahrgenommen, während Kanada, die Schweiz, Australien und Skandinavien als besonders sichere Reisländer eingestuft werden. Somit dürfte die Verschiebung der Reiseströme von „unsicheren“ zu „sicheren“ Zielen im Laufe des Jahres weiterhin anhalten.

Weitere Ergebnisse im November

Anlässlich des 25. Jubiläums des World Travel Monitor® Forums im November 2017 in Pisa wird IPK International neue Daten zum weltweiten Reiseverhalten für den Zeitraum Januar bis August 2017 und einen Ausblick auf das kommende Jahr



Pressekontakt:

Messe Berlin
Emanuel Höger
Pressesprecher und Leiter
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Corporate Communication
Unternehmensgruppe
Messedamm 22
14055 Berlin
www.messe-berlin.de
Twitter: @pr_messeberlin

**ITB Berlin / ITB Asia /
ITB China:**

Julia Wegener
PR Manager
Messedamm 22
14055 Berlin
T: + 49 30 3038-2269
j.wegener@messe-berlin.de
www.messe-berlin.de

IPK International:

Fenja Weberskirch
Marketing Consultant
Gottfried-Keller-Str. 20
81245 München
T: +49 89 8292370
weberskirch@ipkinternational.com
www.ipkinternational.com

Weitere Informationen:

www.itb-berlin.de
www.itb-kongress.de

Geschäftsführung:

Dr. Christian Göke (Vorsitzender / CEO),
Dirk Hoffmann (CFO)
Aufsichtsratsvorsitzender:

präsentieren. Die Konferenz wird von IPK International in Zusammenarbeit mit der ITB Berlin organisiert. Zudem wird es erste Ergebnisse aus der IPK Sonderstudie zur Reisesicherheit geben.

Das World Travel Monitor® Forum ist ein exklusives Branchentreffen, bei dem die jüngsten Trends der Reiseindustrie sowie Ausblicke auf die touristische Entwicklung diskutiert werden. Eine Zusammenfassung der wichtigsten Erkenntnisse des Forums werden im Rahmen des ITB World Travel Trends Reports (die Ergebnisse des vergangenen Jahres sind [hier](#) zu finden) zu sehen sein. Detaillierte Informationen zu einzelnen Quellmärkten und Destinationen mit Blick auf den Einfluss von Terrorismus finden sich im Report „The Impact of Current Terror Threats on International Travel Behaviour“ von IPK International.

Über die ITB Berlin und den ITB Berlin Kongress

Die ITB Berlin 2018 findet von Mittwoch bis Sonntag, 7. bis 11. März, statt. Von Mittwoch bis Freitag ist die ITB Berlin für Fachbesucher geöffnet. Die ITB Berlin ist die führende Messe der weltweiten Reiseindustrie. 2017 stellten mehr als 10.000 Aussteller aus 184 Ländern ihre Produkte und Dienstleistungen rund 169.000 Besuchern, darunter 109.000 Fachbesuchern, vor. Parallel zur Messe läuft der ITB Berlin Kongress von Mittwoch bis Samstag, 7. bis 10. März 2018. Er ist weltweit der größte Fachkongress der Branche. Der Eintritt zum ITB Berlin Kongress ist für Fachbesucher und Aussteller kostenlos. Mehr Informationen sind zu finden unter www.itb-berlin.de, www.itb-kongress.de und im [ITB Social Media Newsroom](#).

Akkreditieren Sie sich für die ITB Berlin 2018 ab November 2017 online unter www.itb-berlin.de/Presse/Akkreditierung/.

Treten Sie dem **ITB Pressenetz** auf www.xing.de bei.

Werden Sie **Fan der ITB Berlin** auf www.facebook.de/ITBBerlin.

Folgen Sie der ITB Berlin auf www.twitter.com/ITB_Berlin.

Aktuelle Informationen finden Sie im **Social Media Newsroom** auf newsroom.itb-berlin.de.

Pressemeldungen im Internet finden Sie unter www.itb-berlin.de im Bereich [Presse / Pressemitteilungen](#). Nutzen Sie auch unseren Service und abonnieren Sie dort die **RSS-Feeds**.

Weiteres Pressematerial finden Sie auch im Presseportal von news aktuell unter: www.presseportal.de/Messe_Berlin.

Wolf-Dieter Wolf
Handelsregister:
Amtsgericht Charlottenburg,
HRB 5484 B